

Artikel vom 28.06.2018

CSU-Gemeinderatsfraktion

Antrag zentrale Umsteigehaltestelle und Elektrobusse für N71



Download: [Anträge VEP Busse](#) 

CSU-Gemeinderatsfraktion Karlsfeld

Antrag auf Planung einer zentralen Umsteigehaltestelle im zentralen Bereich Karlsfeld

Antrag auf den Einsatz von Elektrobusen durch die MVG für die Nachtlinie N71

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Verkehrsentwicklungsplan der Gemeinde Karlsfeld wurde der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) intensiv

untersucht. Dabei wurden verschiedene Optimierungen im Busverkehr der überörtlichen Verbindungen erarbeitet.

Mit Hilfe des Verkehrsentwicklungsplanes, der intensiven Einbindungen aller Fachbehörden und den Karlsfelder

Bürgerinnen und Bürger konnten so zeitnah erhebliche Verbesserungen erreicht werden. So verkehrt die Linie 172

in der Hauptverkehrszeit jetzt im 10 Minuten-Takt und die Linie 160 konnte vom Bahnhof Allach

über Karlsfeld

westlich der Bahn bis ins Ortszentrum verlängert werden. Dazu ist Karlsfeld in den Nächten des Wochenendes und

vor Feiertagen nun im Halbstundentakt aus München zu erreichen, was insbesondere Schichtdienstleistende und

Partygänger erheblich unterstützt. Manche Eltern können nun erholsamer Schlafen, müssen keine Taxidienste mehr

leisten und nicht fürchten, dass ihre Kinder alkoholisiert sich ans Steuer setzen. Die Neuordnung des Ortsverkehrs

(Linie 701/711) ist Gegenstand des zu erstellenden Nahverkehrsplanes.

Nun hat die deutliche Verstärkung des ÖPNV in Karlsfeld jedoch auch merkliche Belastungen für die Anwohner

der Garten- und Krenmoosstraße verursacht.

Die CSU-Fraktion bittet die Verwaltung nun in enger Abstimmung mit dem sich in Aufstellung befindlichen Nahverkehrsplan

des Landkreises eine zentrale Umsteigehaltestelle bzw. einen Busbahnhof in Karlsfeld im zentralen Bereich zu prüfen. Mit dieser zentralen Umsteigehaltestelle soll eine optimale Verknüpfung zwischen den überörtlichen

Buslinien und dem Ortsverkehr Karlsfeld erreichbar sein. Weiterhin bitten wir die Verwaltung sich bei der

Münchner-Verkehrsgesellschaft (MVG) für den Einsatz von Elektrobussen insbesondere für die Nachtlinie 71 einzusetzen.

Wir können mit dieser Maßnahme sicherlich einen Teil der der Busfahrten in den am Stärksten belasteten Bereichen

einsparen bzw. lärmärmer fassen und auch Bürgerinnen und Bürgern der Handwerkersiedlung, der Rothschaige

und westlich der Bahn komfortablere Verbindungen in Karlsfeld, aber auch zum Umstieg nach Dachau oder München anbieten.

Wir bitten um eine rasche Behandlung unseres Antrages, damit die erforderliche Abstimmung mit dem Nahverkehrsplan

des Landkreises vor dessen Abschluss möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Bernd Wanka

Fraktionsvorsitzender